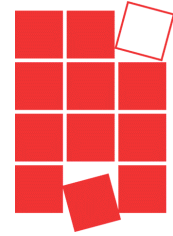


Volkshochschule Essen
Neue Ruhr Zeitung
präsentieren



Essen kontrovers

Die Vermarktung der Karstadt-Hauptverwaltung:

Denkmalschutz als Störfaktor?

An einem Bürogebäude scheiden sich die Geister: Der Plan, die Karstadt-Zentrale an der Theodor-Althoff-Straße unter Denkmalschutz zu stellen, wird von den einen bejubelt, von anderen getadelt. Die Obere Denkmalschutz-Behörde will den Bau als wichtiges Zeugnis der Nachkriegsarchitektur unbedingt erhalten – Kritiker sehen darin eine enorme Vermarktungsbremse und ein Problem für die Stadtentwicklung. Sie fordern, das Gebäude abzureißen. Ihr Argument: Das Gelände am Rande der Autobahn 52 werde dringend für neue wirtschaftliche Nutzungen gebraucht. Welche Seite setzt sich durch? Kann es einen Kompromiss geben? Welchen Stellenwert hat der Denkmalschutz in Essen überhaupt?

Darüber diskutieren mit dem Publikum in der VHS-LernBar:

Dr. Helmut Köhren-Jansen, Rheinisches Amt für Denkmalpflege
Eckhard Brockhoff, Geschäftsführer der Brockhoff & Partner Immobilien GmbH

Peter Dinkelmann, sachkundiger Bürger der SPD-Fraktion im Ratsausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Wolfgang Freye, sachkundiger Bürger der Fraktion DIE LINKE im Ratsausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Ulrich Führmann, freier Journalist und Moderator

Montag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Volkshochschule/LernBar, Burgplatz 1
Eintritt frei